

Narrative Formen_VTP

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VTP-L-50800.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Narrative Formen_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Markus Gerber (MaGer), NN
Anzahl Teilnehmende	1 - 20
ECTS	4 Credits
Lehrform	Workshop, Seminar
Zielgruppen	L2 VTP
	Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Dramaturgische Grundbegriffe von performativen, partizipativen, installativen Erzählweisen kennen. Grundbegriffe des zeitgenössischen Narrationsdiskurses kennen. Das narrative Potenzial eines Prosatextes und dessen zeitaktueller Thematik zu analysieren wissen. Erarbeitung/Recherche eines eigenen spezifischen Kernthemas und Entwicklung von Verfahren zur Dramatisierung der gesammelten Materialien. Das erworbene analytische und reflexive Können in die Konzeption eines eigenen theatral-performativen Formats übertragen können.
Inhalte	Das Zusammenwirken von Inhalt und Ästhetik wird mittels Videoanalysen und Aufführungsbesuchen von Projekten aus Theater und Performance analysiert und mit theoretischen Texten verlinkt. Dabei dient der Begriff der Narration als Angelpunkt. Entwicklung und Realisation einer theatral-performativen Aktion ausgehend von einem Roman. Ziel ist es, dass inhaltliche und formale Aspekte in eine schlüssige und konsequente Spielanlage eingehen können.
Bibliographie / Literatur	Tecklenburg, Nina (2014): Performing Stories. Erzählen in Theater und Performance. Bielefeld, transcript Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. Frankfurt a. M., Suhrkamp Fischer-Lichte, Erika (2004): Performativität. Eine Einführung. Bielefeld, transcript Leifeld, Denis (2014): Performances zur Sprache bringen. Zur Aufführungsanalyse von Performern in Theater und Kunst. Bielefeld, transcript Klein, Gabriele/ Sting, Wolfgang (2005): Performance. Positionen zur zeitgenössischen Kunst. Bielefeld, transcript
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum + 2 mittlere Probenräume
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 5x3h/Wo inkl. Selbststudium nach

Ansage_Mo/Di/Mi/Do/Fr, 10.30-13.30h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden